

d) Kristallskelette. Besonders bei schnellen Kristallisationen entstehen zuweilen Kristalle, die den Raum nicht lückenlos erfüllen, deren Teilchen aber parallel liegen. Man darf solche Skelette, z. B. die des Schnees, Fig. 279, nicht mit Zwillingsbildungen verwechseln;

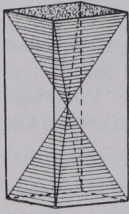


Fig. 277.
Anwachspyramiden.

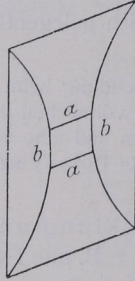


Fig. 278.
Sanduhrstruktur bei Augit.

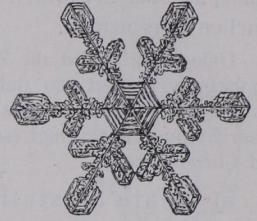


Fig. 279.
Schneekristallskelett.

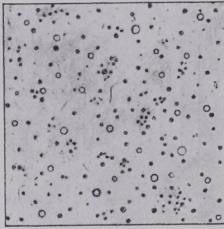


Fig. 280. Globulite.



Fig. 281. Longulite und Trichite.

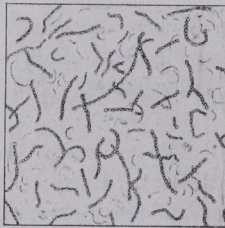


Fig. 282. Margarite.



Fig. 233. Trichite.

bei letzteren sind die Teile nicht parallel. Die Unterscheidung gelingt in vielen Fällen leicht durch optische Hilfsmittel.

e) Kristallite. Winzige Kristallisationen in natürlichen und künstlichen Gräsern zeigen oft (durch Oberflächenspannung) verrundete, auch gebogene Formen. Fig. 280 - 283 geben eine Anschauung da-